

Brusers' Offerten

bilden das Gespräch des Distrikts. Noch nie in der Geschichte von Humboldt wurde eine solche Ansammlung von erstklassigen Waren zu so rechten und vernünftigen Preisen offeriert. Unser Prinzip ist: Kleine Profite und großer Umsatz, welches schließlich doch der sich am meisten bezahlende Plan ist. Er ist profitabel für uns, und für Sie ein Ersparnis.

Männerkappen.

Männerkappen nehmen diese Woche die erste Stelle ein. Eine große Sendung soeben eingetroffen. Darunter sind keine „Tweed“-Kappen, mit echten Pelzschläppchen zum Warmhalten der Ohren. Dann die jüngsten approbierten Aviator-Kappen für Männer und Frauen. Fragen Sie darnach; sie sind großartig. Unsere Kappen sind sehr niedrig geschnitten, in der Tat, zu grundlegenden Preisen.

Kappen in schönen schweren „Tweeds“ mit Pelzschläppchen. Andere Kappenbezüge verlangen gewöhnlich dafür \$1.25. Bruser's Preis 90c

Schwarze Melon Kappen, schwer, mit echten Pelzschläppchen versehen; wird sonst durchschnittlich zu \$1.25 verkauft. Bruser's Preis ist bloß \$1.00.

Aviator Kappen für Männer, beste Qualität schottischer Wolle, mit Atlas gefüttert; keine wirklich erspürliche Offerte zu Bruser's Preis von 90c

Zur gefälligen Notiz! Wir ersuchen unsere Kunden mit allem Ernste, unsere Preise mit denen irgend eines Kataloghauses im Lande zu vergleichen. Sie werden unsere Preise so niedrig wie irgendwelche finden; überdies haben Sie den Vorteil, die Waren zu sehen, zu betasten, anzuprobieren, ehe Sie für dieselben bezahlen und sie kaufen gerade, was Ihnen zuzagt. Es ist sicher, mit uns Geschäfte zu tun. Wir stellen das Geld zurück, wenn Sie nicht vollkommen zufrieden sind.

BRUSER BROS.

Spezial-Offerte in Schafpelzkitteln

Männer-Schafpelzkittel, mit (8 Linzen) braunen Duf bedeckt, mit guter Qualität Schafwolle gefüttert, Arm Pits und Taschen mit Leder versehen, hat hohen Schafpelzkragen u. warme \$4.95

Handschuhe und Fingerhandschuhe.

Unsere Handschuhe und Fingerhandschuhe sind es wert, angesehen zu werden. Sie können an jedem Paar, das Sie von uns kaufen, Geld sparen, und Sie sind überzeugt, daß Sie zufriedengehört werden, denn wir haben bei weitem die größte Auswahl, die Sie in einem Laden in der Stadt vorfinden. Die Werte variieren zwischen 40c und \$5.00 pro Paar.

Aviator-Kappen für Damen

positive aus besser Qualität Wolle hergestellt; erhöhtlich in weiß eingefärbter Myrthe. Echt komfortabel und sehr zeitgemäß. \$1.00.

Unterkleider für Damen.

Damen-Unterkleider, Plüsch-Gleece. Dieses Kleidungsstück wird jede Dame, die nach guten, starken, warmen Unterkleidern sucht, zu schätzen wissen. Das Garn ist besser Qualität und das Gleece reines weißes Plüschfabrikat. Bruser's Preis 55c

Damen-Unterkleider, ganz wollen, Paragon-Fabrikat von engem Gebrauche, ganz wollenem Garn, sehr weich, komfortabel und warm, natürliche Farbe. Bruser's Preis \$1.25 ein Kleid.

Damen-Combinations-Unterleid, feine Qualität, weiches Garn, mit weichem Samt-Gleece gefüttert; paßt vollkommen und ist warm. Bruser's Spezialität, per Anzug \$1.25

Warnung!

Wir haben in Erfahrung gebracht, daß Landagenten in verschiedenen Teilen der Provinz umhergehen, um Farmen gegen Stadteigentum in Saskatoon, Regina, Moose Jaw, Edmonton usw. einzutauschen. Gegenüber dieser Sache ist nichts einzuwenden, wenn nicht in vielen Fällen die Geschichte auf ganz gemeine Betrugsschneiderei hinausläuft. Der Agent kommt z. B. zum Farmer und bietet ihm \$3000 für seine Farmstätte. Der Farmer muß aber dafür \$6000 für \$8000 wert Stadtbauplätze in Zahlung nehmen, und der Preis seiner Farm wird als erste Anzahlung berechnet. Die Farm ist also fort, und er kann wegziehen. Sobald die zweite Anzahlung an die Bauplätze fällig wird, verliert der Farmer auch diese; denn womit soll er die zweite Anzahlung machen? Wenn die Bauplätze noch einen wirklichen Wert repräsentierten, so hätte der Käufer wohl noch Aussicht, dieselben wieder zu verkaufen, ehe die zweite Anzahlung fällig wird. Meistens liegen dieselben aber 4-6 Meilen außerhalb des Zentrums der betreffenden Stadt und es besteht keine Aussicht, daß dieselben innerhalb der nächsten 20-30 Jahre für Bauplätze verwendbar werden. Zudem ist bei dem Handel ihr Wert so hoch berechnet wie der von Bauplätzen in ähnlicher Distanz vom Zentrum von Städten wie Milwaukee, St. Paul, Minneapolis usw., lauter Städten, welche die zehnfache Einwohnerzahl unserer weitlichen Städte haben. Wie uns mitgeteilt wird, sind auch schon Fälle vorgekommen, in welchen den Käufern ganz andere Bauplätze gezeigt wurden, als die ihnen wirklich angeboten. Später stellte sich dann heraus, daß die von ihm eingetauschten Bauplätze ein paar Meilen weiter außerhalb der Stadt lagen. Es ist gewiß, daß alle die genannten Städte eine großartige Zukunft vor sich haben; gegenwärtig sind aber die Preise für außerhalb liegendes Grundeigentum bis ins Ungeheure übertrieben, und wer solches jetzt kauft, wird wahrscheinlich 20-30 Jahre warten und hohe Steuern zahlen müssen, ehe er den Preis wieder erlangen kann, den er jetzt für dasselbe bezahlt. Schreiber dieses weiß, daß für gewisse Stadteigentum 2 Meilen vom Zentrum von der Nielsenstadt Minneapolis vor 30 Jahren mehr geboten wurde, als man heute dafür bekommen kann.

Wir raten jedem, der sein Geld in städtischem Grundeigentum anlegen will, daß er 1. möglichst nahe dem Geschäftszentrum der Stadt kauft, 2. nicht mehr kauft, als er baar bezahlen kann, 3. dafür sorgt, daß er anderweitige Mittel zur Verfügung hat, um jedes Jahr die Steuern auf das Eigentum zu bezahlen für den Fall, daß schlechte Zeiten eintreten sollten, die das Land auf mehrere Jahre nicht mit Gewinn verkaufen lassen.

Haus- und Familienbücher.

Katholisches Evangelien- und Gebetbuch. Vollständiges, tagtägliches Evangelien. Von J. Guisard. 168 Blätter, 33 Holzschnitten, 8 Chromo- und 16 fotografische Einheitsabbildungen. Familienchronik. 704 S. Quarto. Halbleinwand, Rotgoldschnitt. 5.00
Das Leben unseres lieben Herrn und Heilands Jesu Christi. Von P. A. Müller. Mit 100 Holzschnitten, 16 Chromo- und 16 fotografische Einheitsabbildungen. 1040 S. Quarto. Halbleinwand, Rotgoldschnitt. 5.00
Das Leben der Heiligen Gottes. Von P. C. Guisard. O. S. B. Titel. Ein harter Band von 1600 Seiten. Originalgoldschnitt. 22.50
Große illustrierte Quarto-Ausgabe. Mit 4 Farbendruckbildern, farbigen Titeln, Familienregister und 300 Holzschnitten. 1916 Quarto. Halbleinwand, Rotgoldschnitt. 3.50
Maria und Joseph. Von P. A. Müller. O. S. B. Chromobildern, 740 Seiten. Halbleinwand, Rotgoldschnitt. 5.00
Die Glaubens- u. Sittenslehre der kath. Kirche. Unterredungen. 480 Holzschnitten, 1008 S. Halbleinwand, Rotgoldschnitt. 5.00
Glossar. 820 Seiten. Chromobild, Familienregister, 8 Einheitsabbildungen. 1.50

Man verlange unseren kompletten Katalog von deutschen Gebet- und Gebetbüchern zu beziehen durch jede katholische Buchhandlung sowie direkt von den Verlegern. **BRUNER BROS.**, New York 36-38 Barclay Str. Cincinnati 141 Main Str. Chicago 222-224 W. Madison Str.

Unsere Winter-Waren sind jetzt größtenteils angekommen. Daher haben wir eine gute Auswahl in allen Winterwaren, wie Pelz-Röcken, Schafpelzjacken, Kappen, Filz-Schuhen, etc. Auch haben wir eine gute Auswahl in Dreischer-Ausrüstungen.

Wir zahlen den höchsten Preis für Hühner und Schweine.

TEMBROCK & BRUNING, MÜNSTER, - - SASK.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	89
No. 2	88
No. 3	86
No. 4	81
No. 5	73
No. 6	63
Futterweizen No. 1	58
No. 2 weiß	41
No. 3 weiß	39
Gerste No. 3	51
Flachs No. 1	1.51
Rattioffel	40
Mehl, Ogilvie Royal Household	3.15
Glenora Patent	2.90
Burphy	3.15
Manitoba Strong Vaters (Mehl der Sed von 98 Pfd.)	2.55
Butter, Creamery	28
Dairy	24
Vieh: Stiere, gute, per Pfd.	0.54
Kühe, gute	0.43
Kühe, halbfette	0.33
Kälber	0.54
Schafe	0.06
Schweine, 125-250 Pfd.	0.05

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	71
No. 2	68
No. 3	63
No. 4	55
No. 5	50
No. 6	40
Futter Weizen No. 1	35
Gerste No. 3	23
Flachs No. 1	1.26
Mehl, Patent	3.25
"Short"	1.25
Rattioffel	1.40
Butter	35
Fier	20
Geischlachte Schweine	0.25
Kälber	0.08

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz ändern, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrem neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit die Zeitung nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.

BY-LAW NO. 8 of the Rural Municipality of Bayne No. 371.

A By-Law to authorize this Municipality to join with other Municipalities and Local Improvement Districts to indemnify owners of crops within their limits from loss occasioned by hail.

Under the authority of the Hail Insurance Act: The Council of Rural Municipality of Bayne No. 371 enacts as follows:—

1. The Municipality may jointly with no less than twenty-five other Municipalities or Local Improvement Districts and subject to the provisions of the said Act, as to the rights of withdrawal and other rights and liabilities as therein fully set forth, undertake the indemnification of owners of crops growing within the area of such Municipalities or Districts against loss occasioned by hail.

2. So soon as the Minister of Agriculture shall have published in the Official Gazette his approval of this By-Law and notice thereof shall have been given pursuant to the said Act all the lands assessable thereunder within this Municipality for the purpose thereof shall be and stand assessed for an annual special rate of four (4) cents per acre or such smaller special rate as the Hail Insurance Commission may from year to year fix.

3. The Council of this Municipality shall pay over to the Hail Insurance Commission on or before the first day of October in each year the full amount assessed upon the lands of this Municipality in such year under this By-Law and by virtue of said Act and for such purpose may borrow upon the promissory note of this Municipality to be signed by the Reeve and by the Secretary-Treasurer thereof such sum as may be necessary for the purpose of enabling it to pay over the same in full.

Read a first time this sixth day of April 1912.

Read a second time this seventh day of September 1912

Read a third time after having received the assent of the electors thereto and finally passed at of 1912

A. Gasper,

Reeve.

Frank Hamm,

Sec.-Treas.

The above is a true copy of proposed By-Law No. 8, which has been taken into consideration by the council of the Rural Municipality of Bayne No. 371 and which in the event of the assent of the electors being obtained thereon will be passed on or before the tenth (10) day of January 1913.

And notice is hereby given that a vote of the electors entitled to vote thereon will be taken upon said By-Law at the next ensuing annual election of this Municipality to be held on the ninth (9) day of December 1912 between the hours of 9 A. M. and 4 P. M. (mountain standard time) and at the polling place fixed for such election.

And take notice further, that I will at Dana, Sask., on the tenth (10) day of December 1912 at 2 o'clock P. M. sum up the votes upon said By-Law and declare the result of the vote thereon. Given under my hand at Bruno, Sask., this 23rd day of September 1912.

Frank Hamm,

Ret. Officer.

Tranerbilder zum Andenken an die lieben **Verstorbenen** werden angefertigt in der Office **ST. PETERS BOTE** Münster, Saskatchewan

Saskatchewan.

Zeitgemäße Winke für Ansiedler.

Da nun jetzt die Zeit für die Sommerbrache vorüber und die Feuernte im vollen Gange ist, so ist es wohl statthaft einige zeitgemäße Winke bezüglich der Heu- und Getreideernte vorzubringen. Die Feuernte ist eine bange und wichtige Zeit, da von dem Stande des Weisers die Quantität und Qualität des nächstjährigen Futters abhängt. Jetzt sollte das Prairienheu sowohl als andere Gräser geschnitten werden. Timothy-Heu erreicht sich am spätesten, wenn es gerade zur zweiten Blüte kommt. Brom und Roggenras, wenn sie in voller Blüte stehen, Alfalfa, wenn es gerade in die Blüte kommen. Wenn möglich trocknen Sie und schobern Sie Ihr Heu im Freien, wenigstens die saftigeren Sorten, wie Klee und Alfalfa. Kleine Schieber, die gut gemacht und nicht zu breit sind, das ist, die sie wenig Untergrund als möglich einnehmen und gut spitz sind, haben sich als das beste Mittel, Klee und Alfalfa zu trocknen, erwiesen. Diese Schieber werden außen zwar bleichen, dies ist jedoch nur eine ganz geringe Quantität des Gesamtheues. Nachdem diese Schieber für einige Tage so gelegen und sich gefeilt haben, wird Regen, falls derselbe nicht zu schwer ist, sie nicht schädigen. Man unterziehe daher nach dem Regen die Schieber und wenn sie durchnässt sind, so nehme man sie auseinander zum Trocknen. Tuen Sie Ihr Klee- und Alfalfaheuen nicht „stochen“ oder in die Scheune fahren bevor es nicht ordentlich trocken ist.

Die Erntezeit steht vor der Tür. In welchem Zustande befindet sich ihr Vinder? War er während des ganzen Winters im Freien? Liegt er gut am Ende der Ernte im vorigen Jahr? Haben Sie eine Anzahl von Extrateilen, wie: Kael Statts, Canvas Statts, Arms, Kettenglieder, Bitumastods, Messer-sektionen, Schrauben usw. vorrätig? Wenn nicht, dann beschaffen Sie sich solche an, da bei der Ernte die Zeit mehr wert ist als Geld. Füllen Sie Ihre Delfanne mit halb Del, halb Maschinen-Del, und dann füllen Sie damit alle zu olenden Lohrer der Maschine; dies wird den Rost und den Schmutz auflösen, die sich während der Zeit des Nichtgebrauches angelegt haben.

Einige Farmer finden es schwer zu entscheiden, wenn das Getreide abgemacht werden soll. Weizen soll geschnitten werden, wenn der Halm unter der Aehre eine goldgelbe Farbe annimmt oder der Kern gelbe Färbung zeigt, daß ein kleiner Eindruck gemacht wird, wenn man ihn zwischen dem Zeigefinger und dem Daumen preßt. Hafer soll geschnitten werden, wenn der Halm direkt unter der Aehre eine goldgelbe Farbe aufweist. Mit der Gerste gilt das Gleiche, oder man schneide sie, wenn der obere Bart sich leicht abreißen läßt, den Flachs schneide man, wenn das Rügelfchen schwarzbraun und der Kern hellbraun geworden ist. Flachs, wenn einmal reif, wird durch einen leichten Stoß vor dem Schneiden nur gebessert, da das Stroh dadurch leichter bricht. Beim Schneiden des Flaches und sogar auch des Timothy-Heues ist es angebracht, an einem Ende des Feldes einen Eimer voll Wasser mit einem Stüde Tuche zu haben, sodas die flebrige Masse am Messer, wenn notwendig, abgewaschen werden kann; dann geht die Maschine leichter. Wenn Sie Ihren Weizen auf der grünen Seite schneiden müssen, vergessen Sie nicht, eine Garbe als Kappe auf die Wankel zu setzen; dies sollte jedoch nicht getan werden, außer es ist absolut notwendig, denn die Kappen werden meistens abgeblasen, und wenn man sie nicht abnimmt, beginnt das Getreide zu keimen. Wenn schwerer Tau oder ein leichter Gewittersturm das Getreide befeuchtet hat, dann seien Sie nicht zu eilig mit dem Vinder. Nichts verdirbt die Segeltücher (Canvas) eher als Feuchtigkeit und Rässe, und eine halbe Stunde solcher Arbeit ist kein Vorteil und erspart keine Zeit. Fahren Sie mit Ihrem Vinder nicht über einen rauhen Weg, wenn nicht notwendig, denn das Schütteln kann leicht die Schrauben lösen. Drehen Sie den Vinder nicht an, wenn die Pferde in Bewegung sind, denn der Stöß könnte leicht etwas brechen. Delen Sie alle Teile so oft als möglich, besonders in warmem Wetter. Lösen Sie die Canvasse ein wenig während der Nacht und decken Sie sie mit einigen Garben zu, damit sie nicht spazieren gehen. Dies sind kleine Punkte, aber sie sparen Ihnen Zeit und Verdruß, und geben Ihrer Maschine eine längere Dauerhaftigkeit.

Department of Agriculture, Regina, Sask.

August 19, 1912.

KLASEN BROS. John Mamer Münster, Sask.

Händler in allen Sorten von **Baumaterialien** Agenten für Deering Selbstbinder, Mahdmaschinen, Heu- und Wägen Geld zu verleihen auf verbesserte Farmen **DANA, SASK.** schinen eine Spezialität.

St. Peters Bote nur \$1.00 pro Jahr!